

März, 2022

Begleit-Information zum Quartalsupdate 22.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten hiermit die wichtigen Informationen zu den Inhalten des Quartalsupdates 22.2 sowie weitere Hinweise.

Installationsvoraussetzungen für das Update 22.2

Bitte entnehmen Sie die Voraussetzungen aus der nachfolgenden Tabelle:

Programm	Installierbar ab Version	Neue Version
x.isynet und x.vianova	22.1 (min. 22.1.38)	22.2 (22.2.40)
HÄVG-Prüfmodul	Q1/2022	Q2/2022



Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, eine tägliche Datensicherung durchzuführen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie im Falle eines Defektes ohne größeren Verlust auf Ihre Praxisdaten zurückgreifen können.

Informationen zum 2. Quartal 2022

Nachlieferung der EBM- und UV-GOÄ-Stammdaten und Aktualisierung der Prüf- und Kryptomodule für KV, DMP und Vorsorge für das 1. Quartal 2022

Das Quartalsupdate 22.2 enthält die Nachlieferung der EBM-Stammdaten der KBV sowie der regionalen KVn für das 1. Quartal 2022, die aktuell gültigen UV-GOÄ-Stammdaten Stand 01.01.2022 für die Tarife BG 2001, DKGNT I und BGDKGNT/UV-GOÄ und die aktuellen Prüf- und Kryptomodule.

Bitte installieren Sie **die Quartalsversion 22.2 vor den Abrechnungen des 1. Quartals 2022**, um Ihre Leistungsziffern und Diagnosen ordnungsgemäß dokumentieren und auch Ihre DMP- und Vorsorge-Dokumentationen für das 1. Quartal 2022 abrechnen zu können.

Möglichkeit zur Umstellung auf die Komfortsignatur

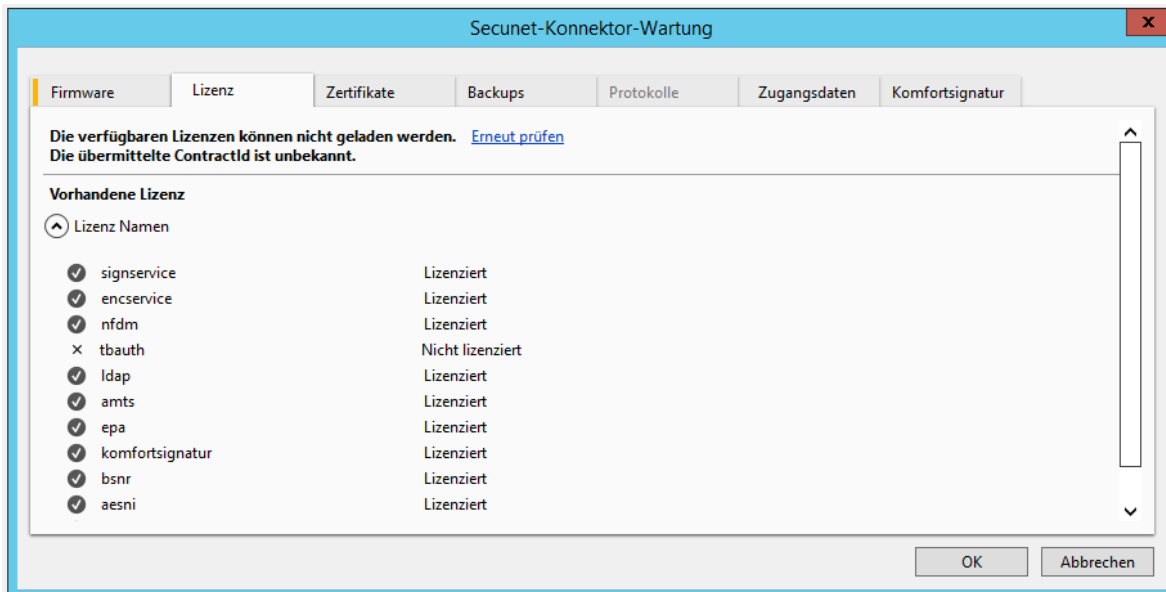
Mit dem Quartalsupdate 22.2 ist es Ihnen möglich, die Komfortsignatur für alle TI-Anwendungen zu nutzen. Mittels der Komfortsignatur können Sie für einen bestimmten Zeitraum oder eine bestimmte Anzahl von Signiervorgängen Ihre Dokumente signieren, ohne die PIN Ihres eHBAs eingeben zu müssen.

Um die Komfortsignatur aktivieren zu können, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:
1. Auf Ihrem Secunet-Konnektor muss **aktuelle Firmware-Update (mindestens jedoch Firmware Version 4.10.1)** installiert sein.

2. Auf Ihrem secunet-Konnektor muss das eHealth-Konnektor-Upgrade installiert sein, das Sie über die I-Motion GmbH bestellen.

Das eHealth-Konnektor-Upgrade befähigt Sie zur Nutzung weiterer TI-Fachdienste, wie z.B. ePA. Wenn Sie schon mit einem TI-Fachdienst arbeiten, ist das eHealth-Konnektor-Upgrade also in der Regel bereits auf Ihrem Konnektor installiert.

Sollte Sie das eHealth-Konnektor-Upgrade bestellt haben, aber bei der Aktivierung der Komfortsignatur treten Probleme auf, prüfen Sie bitte im secunet-Konnektor-Wartungstool über die Registerkarte Lizenz, ob es noch installiert werden muss.

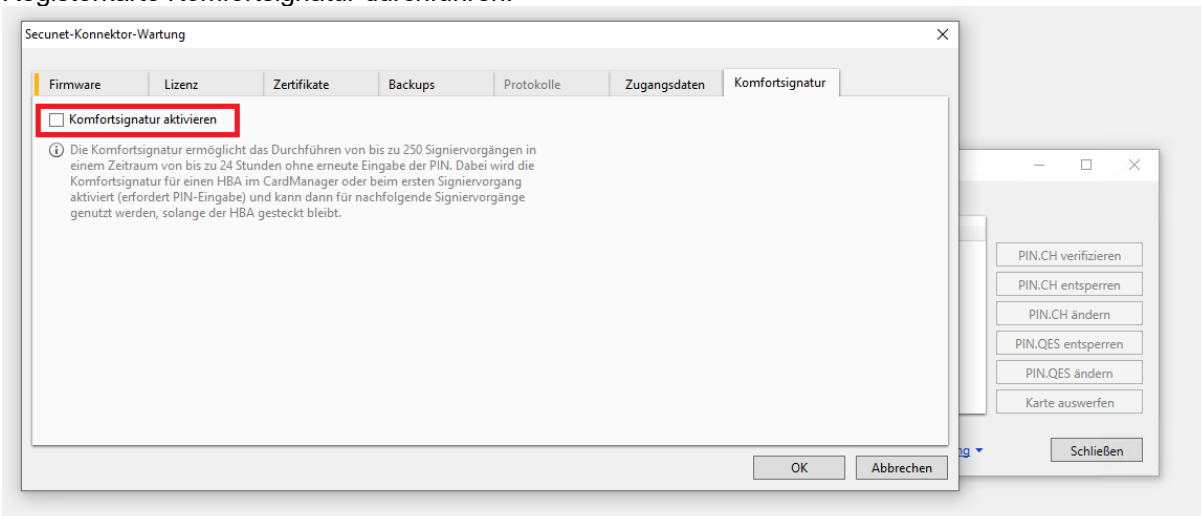


Eine Anleitung für dieses Tool und für die Installation von Lizenzen finden Sie in der Hilfe im Kapitel "secunet-Konnektor-Wartungstool (TI-Schnittstelle)".

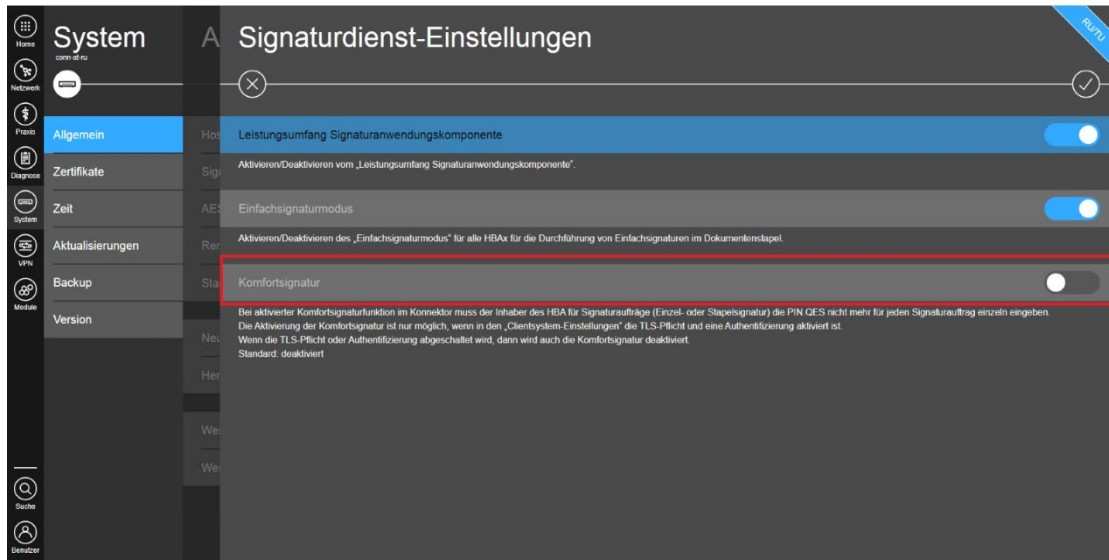
Falls Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner. Wenn Sie nicht mit einem Secunet-Konnektor, sondern mit einem Konnektor eines anderen Herstellers arbeiten, wenden Sie sich bitte an den Servicepartner, der diesen Konnektor supportet.

Um die Komfortsignatur nutzen zu können, muss die Funktion zudem einmalig aktiviert werden.

Sollten Sie das secunet-Konnektor-Wartungstool nutzen, können Sie die Aktivierung dort in der Registerkarte Komfortsignatur durchführen.



Sofern kein secunet-Konnektor-Wartungstool installiert ist, finden Sie diese Einstellung in der Konnektor-Weboberfläche im Bereich *System* unter dem Register *Allgemein* in der Einstellung *Signaturdienst-Einstellungen*.



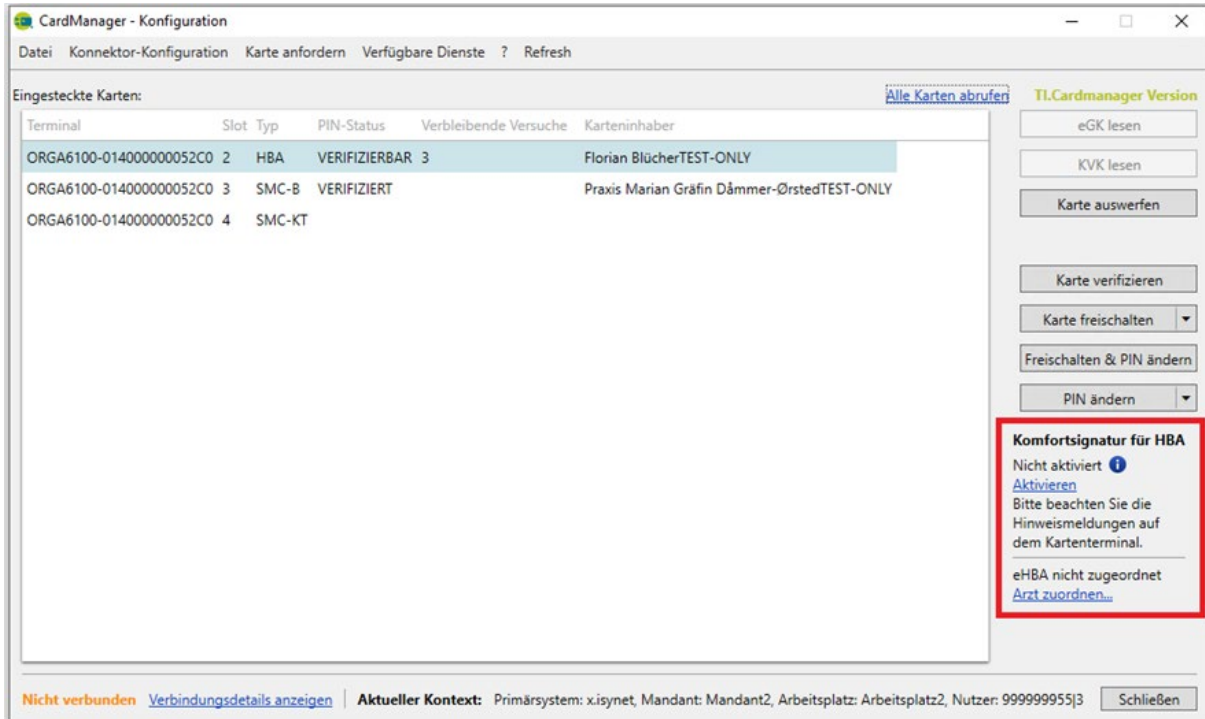
Verwendung der Komfortsignatur

Nachdem Sie die Funktion für die Komfortsignatur am Konnektor aktiviert haben, können Sie die Komfortsignatur für jeden eHBA individuell aktivieren. Dafür stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

- 1) Für die tägliche Nutzung lässt sich die Komfortsignatur über den neuen CardManager aktivieren. Klicken Sie dazu auf das Symbol CardManager rechts unten im Info-Bereich Ihrer Windows-Taskleiste. Unter Umständen müssen Sie sich die ausgeblendeten Symbole der Taskleiste anzeigen lassen, um das Symbol wählen zu können:



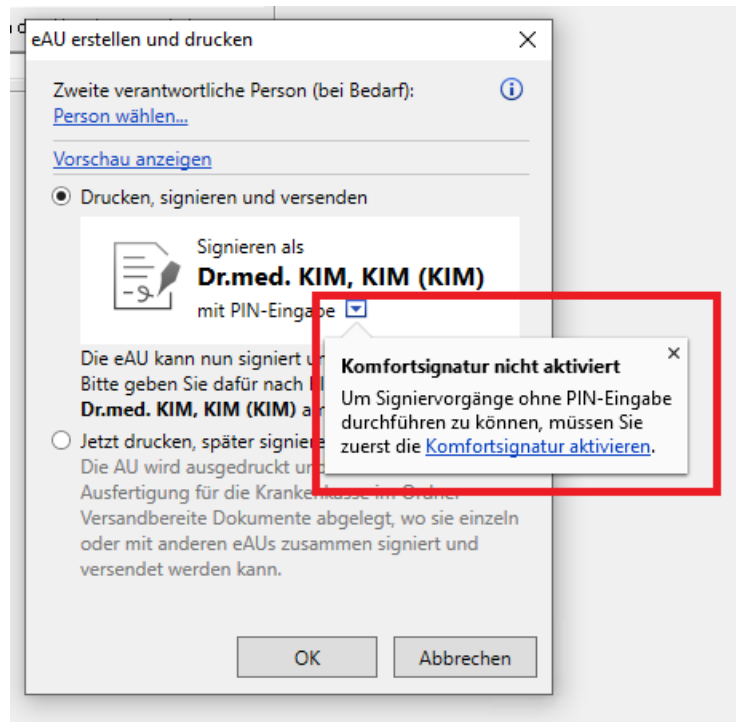
Markieren Sie anschließend im Bereich *gesteckte Karten* den eHBA. Wird Ihr eHBA nicht angezeigt, aktualisieren Sie zunächst die Anzeige der gesteckten Karten mit Klick auf den Link *Alle Karten abrufen* (rechts oben). Nach dem Markieren der Karte wählen Sie anschließend den Hyperlink *Aktivieren* unten rechts im Bereich *Komfortsignatur für HBA*:



Bitte beachten Sie, dass Ihr **eHBA** für die Nutzung der Komfortsignatur **nicht verifiziert sein darf!** Sollten Sie Ihren eHBA bereits verifiziert haben, stecken Sie ihn erneut ins Lesegerät, um die Verifizierung aufzuheben.

- 2) Darüber hinaus bietet sich Ihnen die Möglichkeit zur Aktivierung der Komfortsignatur auch direkt im Rahmen der Anwendungen, bei denen Ihre qualifizierte elektronische Signatur notwendig wird.

Im Rahmen des Signiervorgangs steht Ihnen diese Auswahl im Bereich *Signieren als* bei Klicken auf den Auswahlpfeil neben dem Text *Signieren mit PIN-Eingabe* zur Verfügung.



Haben Sie die Komfortsignatur bereits aktiviert, können Sie an dieser Stelle die Anzahl der verbleibenden Signiervorgänge und den verbleibenden Zeitraum einsehen.

Korrekturen und Anpassungen für die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Wenn Sie die Umstellung auf die eAU bereits durchgeführt haben oder diese in Kürze ansteht, installieren Sie das Quartalsupdate 22.2 vor dem 01.04.2022, damit Sie alle Korrekturen für die Erstellung, den Versand, den Abruf sowie die neuesten durch die KBV vorgegebenen Anpassungen – gültig ab dem 01.04.2022 – erhalten.

Neue Felder in der Organisationsverwaltung

In der Allgemein Übersicht von der Organisationsverwaltung werden zusätzliche Felder für den Vornamen, den Namenszusatz und den Namensvorsatz vom Mandanten hinzugefügt.

Für den korrekten Versand einer eAU **muss das Feld Vorname** ab der Quartalsversion 22.2 entsprechend gefüllt sein. Vorgenommene Lizenzfreischaltungen werden durch diese Änderungen in der Organisationsverwaltung nicht beeinflusst.

Neues Feld in der Betriebsstättenverwaltung

Da bei der Erstellung der eAU die Hausnummer bisher nicht immer ordnungsgemäß aus dem Straßefeld ermittelt werden konnte, steht Ihnen ein separates Feld für die Hausnummer zur Verfügung.

Bitte passen Sie Ihre Angaben in der Betriebsstättenverwaltung an. Diese können Sie über den Direktbefehl "bsv" und den Funktionsaufruf "ausgewählte Betriebsstätte bearbeiten" aufrufen.



Ist das Feld für die Hausnummer in der Betriebsstättenverwaltung nicht gefüllt, wird bei dem Versand von eAU oder Stornonachrichten die Hausnummer weiterhin aus dem Straßefeld ermittelt und übertragen.

Ausstellung von COVID-19-Zertifikaten mit Nuvaxovid-Impfstoff

Wie von den anderen Corona-Impfstoffen gewohnt, können auch für Impfungen mit dem Impfstoff **Nuvaxovid** COVID-19-Zertifikate ausgestellt werden (über den Direktbefehl "covz").

Darstellung von COVID-19-Zertifikaten bei Johnson & Johnson Impfung

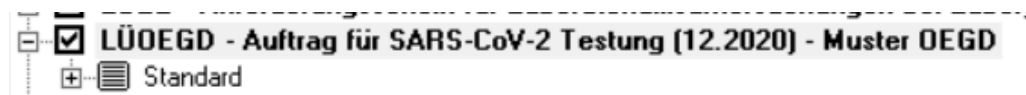
In der Quartalsversion 22.1 werden Zweitimpfungen mit einem mRNA-Impfstoff nach einer Erstimpfung mit Johnson & Johnson, die in der Karteikarte gemäß Vorgabe der KBV als Abschlussimpfung dokumentiert wurden, auf dem COVID-19-Zertifikat fälschlicherweise ebenfalls als Abschlussimpfung dargestellt.

Nach der EU-Vorgabe besteht die Grundimmunisierung bereits mit einer Dosis des Johnson & Johnson Impfstoffs und jede weitere Impfung gilt als Auffrischimpfung. Auf dem COVID-19-Zertifikat steht demnach **2/1** als Anzahl der Impfdosen. Diese Anpassung ist im Quartalsupdate 22.2 enthalten.

Neue Formularversion: Auftrag SARS-CoV-2-Testung (Muster OEGD)

Aufgrund erneut geänderter Vorgaben aus der mit Wirkung zum 12. Februar 2022 veröffentlichten Coronavirus-Testverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit ist eine weitere Anpassung des Formulars OEGD erforderlich.

Für das Formular besteht keine Aufbrauchfrist. Möchten Sie bereits auf die neue Version umstellen, müssen Sie die aktuelle Version in der Pflege Freie Formulare (Direktbefehl „dspf“) auswählen:



Verwenden Sie für dieses Muster die Blankobedruckung, wird bereits beim ersten Aufruf auf die aktuelle Version umgestellt.

S3C: Automatische Umstellung auf das Verordnungsmodul

Sollten Sie die Modellvorhaben-ARMIN Verträge (Medikationsplan) verwenden und deswegen noch nicht auf das Verordnungsmodul umgestellt sein, werden Sie mit der Installation des Quartalsupdates 22.2 automatisch auf das neue Verordnungsmodul umgestellt.

Umfassende Erklärungen zur Verwendung des Verordnungsmoduls finden Sie [hier](#) oder im Kapitel „Das ändert sich nach der Umstellung auf das Verordnungsmodul (VOM)“ der Onlinehilfe.

Die Nutzung des ARMIN-Medikationsplans ist nach der Umstellung auf das Verordnungsmodul weiterhin möglich. Die Verordnungen müssen in dem Fall manuell im ARMIN-Medikationsplan erfasst werden und werden **nicht automatisch** aus dem Verordnungsmodul übernommen.

Neuer digitaler Assistent beantwortet Fragen

Bei aktuellen Fragen rund um die Digitalisierung in Ihrer Praxissoftware hilft Ihnen unser neuer digitaler Assistent. Und das unabhängig von Ort und Zeit: Sie erreichen ihn auf unserer Homepage [medatixx.de](https://www.medatixx.de) im Hilfebereich am linken Rand der Seite. Klicken Sie auf das Sprechblasen-Symbol.



Formulieren Sie Ihr Anliegen anschließend im Eingabefenster. Sollte der digitale Assistent keine Antwort auf Ihre Frage haben, leitet er diese bei Bedarf an unseren Software-Support weiter. Dieser setzt sich bei nächster Gelegenheit mit Ihnen in Verbindung.

Soforthilfe zur eAU und mehr: Aktuell ist unser digitaler Assistent darauf programmiert, allgemeine Fragen rund um das Thema elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) zu beantworten. Außerdem beantwortet er viele Fragen zum Verordnungsmodul. In Zukunft wird er auch zu weiteren aktuellen Themen Auskunft geben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr medatixx-Team

Das Neueste in Kürze



In der **Menügruppe Hilfe** steht Ihnen der **Menüpunkt Hilfe im PDF-Format** zur Verfügung. Über diesen Menüpunkt können Sie eine **Datei aufrufen**, in der das **Inhaltsverzeichnis mit Verknüpfungen zu der Dokumentation der einzelnen Basismodule sowie der aktuellen Updatedokumentation angezeigt wird**. Bei **Mausklick auf eine Überschrift** wird die **entsprechende Datei in einem separaten Fenster geöffnet** und kann ausgedruckt werden.

Update 22.2 (Quartalsupdate)

Neuer digitaler Assistent beantwortet Fragen
Funktionen für die Erstellung von eRezepten

Allgemeine Programmänderungen

Neue Formularversion für Muster OEGD
Neue Formularversionen und neuer BG-Bericht
Neu: Individueller Zeitraum für die Datenlieferung (IQVIA-Studien)
Ziffernkettendatei Eingabefeld Langtext erweitert
COVID-19-Zertifikat und Statistikabfragen für Johnson & Johnson Impfstoff
COVID-19-Zertifikat und Statistikabfragen für Novavax Impfstoff
Neue arbeitsplatzspezifische Einstellung für Akutdiagnosen in der Karteikarte
Neuer Parametertyp Kommunikation in den Systemparametern
Automatischer Dateiname für Kassenbuch Export-Dateien

Neues Verordnungsmodul

Neuerungen und Erweiterungen im Praxis- / Ambulanzsystem (VOM)

Heilmittelverordnung (Muster 13)

Neue Funktionen in der Heilmittelverordnung (Muster13)

Labor LDT3

Übernahme Labor-Name aus der LDT3-Datei

eAU (KBV) via KIM

Wichtiger Hinweis für die Erfassung und Übertragung von Mandantendaten (eAU KBV)
Wichtiger Hinweis für die Erfassung und Übertragung von Betriebsstättendaten (eAU KBV)
Erneuter Versand von Stornonachrichten nach Eingang einer Fehlernachricht (eAU KBV)
Barcode auf gedruckter Ausfertigung für die Kasse (eAU KBV)

KIM

Komfortsignatur mit dem eHBA (KIM)

TI-Anbindung

Neu: Komfortfunktion für die Verwaltung von Praxiskarten (eHBA, SMC-B)

x.comcenter

Abruf von KIM-Nachrichten mit unbekannter Dienstkennung (x.comcenter)

Notfalldatenmanagement (NFDM)

Komfortfunktionen für das Notfalldatenmanagement

Hausarztzentrierte / Facharztzentrierte Versorgung (HzV/FaV)

Neue / Geänderte Verträge (HzV/FaV)

x.archiv powered by mediDOK

Neuer Menüpunkt für den Aufruf von eForms-Formularen

x.impfen

Neue Version integriert

Graviditätsmodul

Möglichkeiten zur Dokumentation erweitert

Geburtsdatum und Lebend- bzw. Totgeburt angeben

So drucken Sie sich die Online-Hilfe zum Update aus:

Wenn Sie die Online-Hilfe zum Update **mit Seitenzahlen** und **Formatierungen ausdrucken** möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Rufen Sie die Menügruppe **Hilfe** auf. Wählen Sie dort den Menüpunkt **Hilfe im PDF-Format** aus. **Klicken** Sie auf die **Überschrift Produktinformation Update**.

Die **Datei** wird in einem **separaten Fenster geöffnet** und kann nun ausgedruckt werden.



HINWEIS

Aufgrund von aufwendigen Programmstrukturänderungen, konnte die Online-Hilfe sowie die Hilfe im PDF-Format in der Kürze der Zeit nicht komplett aktualisiert werden. Wir werden die Aktualisierung so schnell wie möglich nachholen.

Copyright by © medatixx GmbH & Co. KG, Eltville 21.03.2022